

Bekanntmachungen.

Am 12. Januar k. J. beginnt die Ziehung der 1sten Klasse 87ster Lotterie, deren Plan hinsichtlich der Eintheilung und Vermehrung der Gewinne eine zweckmäßige Abänderung erlitten hat. Es sind bis dahin ganze, halbe und Viertellose bei mir und meinen sämmtlichen Untereinnehmern zu den bisherigen Preisen, so wie Pläne unentgeltlich für Einheimische und Auswärtige zu bekommen.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a. S.

In den Monaten Januar und Februar k. J. werden bei unterzeichneten Agenten der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt die für das Jahr 1842 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaft 1839, 1840 und 1841 gegen die mit dem in S. 27 der Statuten vorgeschriebenen Lebensatteste versehenen Renten-Coupons bezahlt.

Halle, den 20. December 1842.

Barnitson.

J. Saak,  
Schmeerstraße Nr. 718,

empfiehlt sein assortirtes Lager von kurzen und langen Tabakspfeifen und in dies Fach einschlagenden Artikeln unter billigen Preisen zur gütigen Beachtung.

Sollten noch einige junge Leute gesonnen sein, an meinem Tanzunterricht Theil zu nehmen, so belieben sich dieselben Sonntags Nachmittags um 1 Uhr in meiner Wohnung, Moritzburg im Sturmischen Hause eine Treppe hoch daselbst, zu melden.

Hugo Fris, Tanzlehrer.



Ein Haus, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche, kleinen Hof und Stallung, steht zu verkaufen oder zu verpachten; das Nähere hierüber sagt der Zimmermeister Taatz.

In dem Hause Leipziger Straße Nr. 294 ist derjenige Theil der untern Etage, welcher gegenwärtig von dem Herrn Wegebaumeister Garcke bewohnt wird, von Ostern k. J. ab zu vermieten.

Eine Stube, zwei Kammern, kleine Küche, auch auf Verlangen Pferdestall, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, kleine Brauhausgasse Nr. 338.

Vor dem Untersteinthor ist eine freundliche Wohnung, in Folge einer schnellen Verletzung, an einen einzelnen Herrn anderweitig zu vermieten. Das Nähere Nr. 1538.

Nähe am Steinthor Nr. 1542 sind 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Bodenraum, Stallung und Gartenpromenade zukommende Ostern 1843 zu vermieten, auf Verlangen kann noch eine Stube und Kammer dazu abgelassen werden.

Es sind mehrere Stuben mit Zubehör zukünftige Ostern zu vermieten, wozu ich auch einen Pferdestall mit ablassen kann.

Kramer, Tischler.

Strohhof Nr. 2052.

An der Moritzbrücke Nr. 2061 ist eine Stube nebst Kammer und Zubehör an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten.

Dorothee Wahn.

Die Spieß'sche Schirmfabrik,  
Rannische Straße,  
empfiehlt die größte Auswahl von  
Regenschirmen  
in bekannter Güte, so auch von Sonnenschirmen  
und Knickern.



**Bekanntmachungen.** 1699

f. Citronen, Punsch, Extract zu 15 bis 20 Sgr.  
f. Apfelsinen do. do. . . . . 20 Sgr.  
f. Ananas do. do. . . . . 25 Sgr.  
ff. Jamaica Rum und Arrac . . . 20 Sgr.  
feine Rums nach Qualität 10 bis 15 Sgr.  
1834er Köstlicher Wein . . . . . 5 Sgr.

sehr preiswerthe Rhein, und Franzweine, so wie auch  
moussirenden Rheinwein und ächten Champagner empfiehlt  
Carl Brodtkorb.

Apollo, Kerzen 4, 5, 6 u. 8 Stück aufs  $\text{ß}$  à 12 Sgr.  
Stearin, Kerzen 6 und 8 Stück aufs  $\text{ß}$  à 8 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
empfehle Carl Brodtkorb.

Neue Astrachan, Erbsen, Traubenrosinen, Italle-  
nische Macaroni, Band, Strauß, Figur, u. Gries;  
Nudeln, Eiergräupchen, Reis, Kraft, und Kartoffel-  
mehl billig bei Carl Brodtkorb.

Wiener Kalt zum Puzen bei Carl Brodtkorb.

Frische Braunschweiger Mummie und Culmbacher  
(Walersches) Lagerbier empfiehlt Carl Brodtkorb.

Sehr gute Kartoffeln und Mohrrüben sind im Gan-  
zen und einzeln zu haben bei Berthmann,  
große Steinstraße Nr. 160.

**E i n l a d u n g**

zu den Weihnachtsfeiertagen, wo den 2ten und 3ten  
Tanzvergnügen stattfindet; für Heizung der Stuben  
und des Saales werde ich Sorge tragen und lade dazu erge-  
benst ein. Fr. Salzmann in Böllberg.

Zum zweiten Weihnachtsfeiertag ladet zum Tanzver-  
gnügen ergebenst ein Koppe in Passendorf.

Zum 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag ladet zum  
Tanzvergnügen ganz ergebenst ein  
Fr. Jache, früher Meißner in Böllberg.

Zum zweiten Weihnachtsfeiertag ladet zum Tanzver-  
gnügen ergebenst ein Bernstein in Passendorf.



**SALINGORGANON**

## Herabgesetzter Preis.

Wir machen hierdurch allgemein bekannt, daß wir unsere merkwürdige und sehenswerthe Kunstgalerie von Kollibriß noch eine kurze Zeit zeigen werden, und, um ganz allgemein zu machen und auch um größern Familien den Besuch zu erleichtern, haben wir das Entree auf  $2\frac{1}{2}$  Sgr. gesetzt, ohne Unterschied des Alters. Die Vorstellung im goldnen Pflug am alten Markt ist jeden Abend präcis 6 Uhr. Die Kasse wird halb 6 Uhr geöffnet.

van Vliet und Salm aus Amsterdam.

Die Direction der Halleschen Zuckersiederet Compagnie fordert Jeden auf, welcher für Gegenstände, die vor dem 15. Juni des Jahres geliefert sind, noch Forderungen an die Gesellschaft haben sollte, sofort und längstens bis Neujahr Rechnung darüber zur prompten Berichtigung einzureichen.

## Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des vierten Quartals vom 43sten Jahrgang ersuchen wir die verehel. Leser des Wochenblatts, die Pränumerations auf das erste Quartal des 44sten Jahrgangs mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.